

### Milch für den BiberBus

Das touristische Sommerangebot fährt künftig auf zwei Routen um Angermünde herum und hält jetzt auch am Milchladen von Hemme.



Seite 4/5

### Richtig viel für wenig Geld

In der Grundgebühr Ihrer Müllgebühren ist eine ganze Reihe von Services und Dienstleistungen für Haushalte inklusive.



Seite 6/7

### Tommy ist da!

Dank großzügiger Spenden von Uckermärker Firmen geht künftig für kleine Patienten unser Trösterbärchen mit an Bord der Rettungswagen.



Seite 8/9

# DARUM WIR

Informationen Ihrer kommunalen Gesellschaften in der Uckermark

3. Ausgabe/Juni 2019

Foto/Grafik: SPREE-PR/Arbeit, Schulze



Einsteigen, bitte,  
zur

## sUMmertour'19

Sind Sie ein wenig neugierig, wie die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft (UVG), die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft (UDG) und die Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft (URG)

ihren Aufgaben der Daseinsvorsorge rund um die Uhr nachkommen? Antworten auf alle Fragen erhalten die Passagiere der exklusiven Sitzplätze im Bus der **sUMmertour'19**. Ihre Chance auf Tickets wahren Sie

durch die Teilnahme an unserem Gewinnspiel auf Seite 12! Alle Details zur spannenden Rundfahrt, die von der Regionalmarke Uckermark unterstützt wird, finden Sie auf den folgenden Seiten!

*Gern auch zu Fuß sind unsere fünf Kolleginnen und Kollegen unterwegs: (v.l.) David Sohn (URG), Steffi Pohlan und Arno Staatz (UVG), Anja Teschke-Surau und Frank Mehl (UDG).*

### BLICK HINTER DIE KULISSEN DER

### UCKERMARK



Foto: SPREE-PR/Arbeit

Wenn bald auf allen Kanälen an den Mauerfall vor 30 Jahren erinnert wird, fragen wir uns gegenseitig

wieder gerne: Wo warst Du an jenem tränenreichen Abend des 9. November? Unser Redaktionsteam kann darauf genaue Antworten geben. Anja war im Wendejahr zwölf Jahre alt und übte nach den Hausaufgaben den Lambada-Tanz. Steffi dürfte mit damals gerade einmal zwei Jahren den historischen Abend unbeeindruckt vom Weltgeschehen in Berlin schlicht verschlafen haben.

Und Klaus hatte nach dem Abi seinen Grundwehrdienst bei der NVA auf Usedom angetreten und keinen Zugang zu einem TV-Gerät, geschweige denn Westempfang. Wenn wir uns heute treffen und Jugenderinnerungen „Made in DDR“ austauschen, sehen diese naturgemäß recht unterschiedlich aus. Einig sind wir uns jedoch, dass die Uckermark in den 30 Jahren seitdem

spektakuläre Schritte bewältigt hat. Provinz? Von wegen! Gerade die kommunalen Unternehmen gehören zwischen Schwedt und Prenzlau, Templin und Angermünde zu den Taktgebern ihrer Branchen hinsichtlich Innovation und Moderne – im Dienste aller Uckermärkerinnen und Uckermärker. Schauen Sie auf der **sUMmertour'19** selbst hinter unsere Kulissen und erfahren

aus erster Hand, wie eine zuverlässige Daseinsvorsorge funktioniert. Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Redaktionsteam der DARUM WIR:**  
Steffi Pohlan (UVG, geb. 1987, Bild li.),  
Anja Teschke-Surau (UDG, geb. 1977),  
Klaus Arbeit (SPREE-PR, geb. 1971)

# sUMmertour'19 – die Stationen

Die 25 Uckermärker, die am 24. August 2019 zu einem lehrreich-unterhaltsam-kulinarischen Ausflug an Bord gehen werden, erwartet zwischen

Schwedt und Angermünde ein abwechslungsreiches Programm: zum Staunen, Genießen und Mitmachen! Und hier geht's lang:



## UVG: Einmal durch die Waschanlage

Keine Sorge, Sie werden trocken bleiben. Versprochen! Sie sitzen ja schließlich in einem wasserdichten Bus. Im Schnitt 20 UVG-Fahrzeuge passieren pro Tag die Buswaschanlage, maximal 40 pro Wäsche, die rund fünf Minuten dauert, verbraucht die Anlage 300 Liter Wasser. Rund 80 % des gebrauchten Wassers werden aufbereitet und wiederverwendet. Eine Fahrt durch die Anlage ist gerade für Kinderbesuch ein (weithin hörbares!) Erlebnis, dass unvergessen bleibt. Und Stefan Rautenstrauch (im Bild) wird aufs Knöpfchen drücken, um die Waschanlage in Gang zu setzen. Der Vorhandwerker kümmert sich gemeinsam mit Michael Orlob um das Betanken und Reinigen der UVG-Busse – ganz nach Bedarf. Außerdem prüfen die Beiden auch Licht und Flüssigkeiten.

Fotos: SPREE-PR/Petsch, Arbeit



## UDG: Transparenz schafft Vertrauen

Die Deponie in Pinnow ist für die Industrie in der Ost-Uckermark unverzichtbar und trägt ihren Beitrag zur Standortsicherung von Arbeitsplätzen bei. Wie ein Sarkophag – nur umgedreht – handelt es sich bei einer Deponie um ein komplexes System mit mehreren Schutz-Vorrichtungen. Weder Boden, noch Luft oder Wasser werden dank hoher Standards auch nur berührt. Das Landesumweltamt überwacht die Einhaltung aller Genehmigungen. Nach der Deponie Pinnow geht's weiter zum Wertstoffannahmehof Angermünde – dem modernsten und energieeffizientesten der UDG. An einem Entsorgungsfahrzeug dürfen Sie hier selbst mal eine Mülltonne kippen, also auf's Knöpfchen drücken. Schauen Sie in die Werkstatt oder bewundern Sie unser Schmuckstück – einen russischen ZIL-131-Laster aus dem Jahr 1974.

Fotos: UDG, SPREE-PR/Arbeit

## URG: Kleine Nachhilfestunde

Stabile Seitenlage? – Ja, wie war das gleich? In der modernen Angermünder Rettungswache zeigen Ihnen unsere Sanitäter, welche kleinen Hilfestellungen im Falle des Falles vielleicht einen großen Unterschied ausmachen. Sie dürfen aber auch mal in einen Rettungswagen steigen, um dessen wohl sortierte Ausstattung zu erkunden. Für jeden denkbaren Notfallereignis gibt es hier das passende Erste-Hilfe-Set in Griffweite. Und auch Tommy dürfen Sie „Hallo!“ sagen. Wer Tommy ist? Schauen Sie mal auf Seite 9 nach!

Foto: URG



3

**IMPRESSUM** Herausgeber: UVG Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH und Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) | Redaktion und Verlag: SPREE-PR, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin, Tel.: 030 247468-0 | www.spree-pr.com | V.i.S.d.P.: Alexander Schmeichel | Redaktion: Steffi Pohlen (UVG), Anja Teschke-Surau (UDG), Klaus Arbeit, darumwir@spree-pr.com | Redaktionschluss: 1.6.2019 | Layout: SPREE-PR/U. Herrmann | Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH | Nachdruck von Beiträgen und Fotos nur mit Genehmigung von SPREE-PR! Für Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich; SPREE-PR übernimmt keine Haftung. Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme an Gewinnspielen in der DARUM WIR stimmen Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Pferde oder Störtebeker – Sie haben die Wahl!

## Temperamentvolle Hengste und edle Stuten

Das 410 Hektar große Gelände der Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) ist zu jeder Jahreszeit eine Landpartie wert.

Von April bis September können Besucher das 1788 von Friedrich Wilhelm II. gegründete Gelände mit dem prächtigen Landstallmeisterhaus in Führungen für sich entdecken. Jahreshöhepunkt sind der Neustädter Fohlenfrühling, die Weihnachtsgala, die Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampion – und ohne Zweifel die Neustädter Hengstparaden im September. Selbst Pferde-Laien, für die „Garde du Corps“, „Zieten-Husaren“ oder „Dragoner und Ulanen“ reine Fachbegriffe sind, werden vor Ort schnell in den Bann einer fast 100 Jahre währenden Tradition gezogen.

### Historische Uniformen

Die UVG-Erlebnisreise macht sich am ersten von insgesamt drei Veranstaltungstagen auf den Weg nach Ostprignitz-Ruppin. Zur großen Hengstparade ab 13:00 Uhr ist die Uckermärkische Reisegruppe längst auf dem Paradeplatz des Landgestütes. Und dann erleben Sie hohe Pferde- und Reitkunst mit temperamentvollen Hengsten und edlen Stuten: etwa mit der großen Dressurquad-



Sie haben von der überdachten Tribüne aus das gesamte Parade-Geschehen bestens im Blick, auch für den unwahrscheinlichen Fall, dass es doch einmal regnen sollte.

rille in den historischen Uniformen der vier preußischen Regimenter oder den Vorführungen der Kunst des Gespannfahrens.

Bei alledem dürfen Sie übrigens auf bestes Wetter hoffen! Denn ein Blick in die Geschichtsbücher bestätigt, dass auch Petrus wohl ein Pferdenarr ist. Erfreuen Sie sich also an einem entspannten Spaziergang über das weitläufige Areal, bewundern Sie historische Kutschen und kehren Sie als neuer oder bestätigter Pferdefreund in die Uckermark zurück. Ihr Ticket buchen Sie in einem unserer UVG-Kundencenter oder telefonisch (siehe Kasten rechts).

Na, wie wär's?

Mit etwas Mut und reichlich Training!

Fotos: Gestüt Neustadt/Foto Schröder



## THEATERSPEKTAKEL ZU LAND UND ZUR SEE

Was für ein Spektakel! Wo gibt es schon ein Theaterstück, in dem neben 150 Mitwirkenden auch 30 Pferde und mehrere Schiffe eine Rolle spielen und das von einem Höhenfeuerwerk gekrönt wird?

Wer es bisher nicht zu den Störtebeker-Festspielen auf die Insel Rügen geschafft hat, sollte dieses Jahr endlich die Gelegenheit beim Schopfe packen. Und die (mehrmalige!) Ge-

legenheit heißt „UVG-Erlebnisreisen“. Sie steigen kurz nach dem Mittagessen in den Bus und sind zum nächtlichen Absacker wieder daheim. Und dazwischen kommen Sie aus dem Staunen und Genießen nicht heraus. Versprochen!

„Schwur der Gerechten“ – so der Titel dieses Jahr – feiert am 22. Juni unter der Regie von Marco Bahr seine Premiere. In die Rolle des



Klaus Störtebeker schlüpft erneut Alexander Koll. Außerdem Wolfgang Lippert im Ensemble: Alexander Hanfland, Komiker Volker Zack, Krista Birkner, Charles Lemming und als Balladensänger wieder Wolfgang „Lippi“ Lippert.

Gleich vier Schiffe kommen während der diesjährigen Störtebeker-Aufführung auf dem Jasmunder Bodden zum Einsatz.

Fotos (3): Störtebeker Festspiele GmbH

## TIPPS UND TOUREN

### Störtebeker Festspiele Ralswiek/Rügen

Samstag, 13.07., 27.07., 31.08. 2019  
Vor Ort  
ca. 17:00–22:45 Uhr  
UVG-Bus & Ticket: 62 Euro

### Badespaß auf Usedom

Samstag, 31.07. 2019  
Vor Ort  
ca. 10:30–17:00 Uhr  
UVG-Bus & Ticket: 32 Euro

### Hiddensee

Samstag, 24.08. 2019  
Vor Ort  
ca. 09:00–18:45 Uhr  
UVG-Bus & Ticket: 59 Euro

### Hengstparade Neustadt (Dosse)

Samstag, 14.09.2019  
Vor Ort  
ca. 10:30–18:00 Uhr  
UVG-Bus & Ticket: 55 Euro

### Infos und Buchungen

Tel.: 03332 442 670 (Schwedt)  
Tel.: 03332 442 674 (Angermünde)  
Tel.: 03332 442 636 (Prenzlau)  
Tel.: 03332 442 638 (Templin)

Noch mehr Erlebnisreisen unter:  
[www.WirbewegenSie.de](http://www.WirbewegenSie.de)

## SUMmertour '19

DIREKT GESAGT

### UVG – mehr als nur Linie!

Liebe Leserinnen und Leser,

für die Uckermark gilt: Bus ist nicht gleich Bus! Rein technisch gibt es natürlich nur wenige Unterschiede, im Komfort gar keine. In den Erlebnisreisen (Seite 3) haben Sie schon gestöbert? Buchen Sie Ihren Ausflug! Der BiberBus – unser touristisches Top-Angebot für Angermünde und Umgebung – entwickelt sich zu einer regelrechten Route der Sehenswürdigkeiten.



Mit dem KombiBus gelangen Lieferungen – von Privat und Gewerbe – unkompliziert von Haltestelle zu Haltestelle. Der UckermarkShuttle dreht ganzjährig samstags, sonntags und feiertags seine Runde um die Uckermark und das ganz ohne Umsteigen von Schwedt über Prenzlau und Templin nach Angermünde. Und vom 01.04. bis 27.10. sogar mit einem Fahrradanhänger, so können Sie mit dem Rad an Bord gehen. Für den TheaterBus gilt ihre Eintrittskarte der Ubs im Stadtverkehr als Fahrschein. Gibt es im Spielplan auf der Internetseite des Theaters ein kleines Bus-Symbol, so stehen eine Viertelstunde nach der Aufführung zwei Stadtlinienbusse an der Haltestelle „Uckermärkische Bühnen“ zum Einstieg bereit. Außerhalb Schwedts können Sie sich zu allen Abend- und Wochenendveranstaltungen den TheaterBus unter 03332 442-755 bestellen. Mindestens 24 Stunden vorher angemeldet holt er Sie pünktlich von zu Hause ab und fährt Sie anschließend wieder zurück – zum regulären VBB-Tarif.

Und zu guter Letzt sei der RufBus erwähnt, der Ihnen früh, spätabends und am Wochenende auf telefonische Anfrage seinen Dienst leistet. Eines haben alle Busse gemein: Sie müssen gelegentlich durch unsere Waschanlagen. Und wie sich das anfühlt, wenn man dabei drinnen sitzt, das erleben die SUMmertour-Fahrgäste am 24. August! Für unsere Busse wie unsere Fahrgäste gilt: Was man wertschätzt, das pflegt man.

Herzlichst

Ihr Lars Boehme, Geschäftsführer der UVG

## Apropos Ferien

Wusstet Ihr schon, dass Ihr in Euren Sommerferien nur ein einziges Busticket braucht? Für nur 15 Euro seid Ihr mit dem Schülerferienticket sechs Ferienwochen lang flexibel in der ganzen Uckermark unterwegs. Wenn Eure Freunde oder Familie außerhalb unseres Kreises leben – kein Problem. Da die UVG ein Teil des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg ist, könnt Ihr – bis einschließlich Klassenstufe 13 – auch das VBB-Schülerferienticket für den gesamten Tarifbereich kaufen. Das kostet dann gerade 29,90 Euro und berechtigt sogar zu einer einmaligen Hin- und Rückfahrt im Eisenbahn-Regionalverkehr an die Ostsee! Schaut einfach mit einem gültigen Schülerausweis oder einer Schulbescheinigung in einem der vier UVG-Kundencenter vorbei und greift zu, denn günstiger geht's nicht! Und dann ist ab dem 21. Juni in den wohlverdienten Ferien Action angesagt: baden gehen, Freunde treffen, Party machen, tanzen gehen ...

Euer KiFaSi\*



\*Der Name des UVG-Maskottchens steht für Kinder Fahren Sicher

# Von Angermünde ins Biosphärenreservat mit dem Saison-Angebot der UVG Wer was erleben will, fährt BiberBus

Seit dem 1. April und noch bis zum letzten Oktober-Wochenende bringt der BiberBus Neugierige, Entdecker und Kenner der Region zu den schönsten Ausflugszielen rund um den staatlich anerkannten Erholungsort.

Der Fahrplan der Linie 496, die jetzt sogar auf zwei Routen fährt, liest sich wie ein Reiseführer. Auf geht's!

### Start: Angermünde

Am Bahnhof, in der Rosenstraße, der Berliner Straße, am Einkaufszentrum oder in der Prenzlauer Straße können Sie Route 1 starten – und auch beenden. Route 2 führt über Ehm-Welk-Str., Tierpark, Puschkinallee und Leistenhof aus der Stadt raus. Früheste Abfahrt ist 9.35 Uhr am Bahnhof, späteste Rückkehr zur Bahn um 18.25 Uhr. Für noch spätere Heimkehrer fährt bis 22 Uhr der RufBus (Hotline 03332 442-755, mind. 1 Stunde vor Fahrtantritt bestellen).

auf dem ehemaligen Speicherboden, heute „Kunstraum“.

[www.gut-kerkow.de](http://www.gut-kerkow.de)

### Gut Kerkow

Fleisch- und Wurstwaren vom Gutshof der Star Köchin Sarah Wiener können Sie täglich von 10 bis 18 Uhr im Hofladen erwerben. Wechselnde Ausstellungen internationaler und nationaler Künstler begeistern

### Blumberger Mühle

Das NABU Naturerlebniszentrum freut sich im Sommer vor allem auf Ferienkinder. Die Liste möglicher Aktivitäten ist lang. Sehenswert ist die Mühle schon wegen ihrer besonderen Architektur. Eine aktuelle Ausstellung widmet sich dem bedrohten Lebensraum Moor.

[www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de)

### Neue Haltestelle: Hemme Milch

In Schmargendorf kommen Liebhaber des weißen Lebensmittels voll auf ihre Kosten. Der Milchladen öffnet montags bis freitags (8–16 Uhr), das Hofcafé lockt dienstags bis sonntags (10:30–18:00 Uhr) mit diversen Leckereien, während vor der Tür die Rinder grasen.

[www.hemme-uckermark.de](http://www.hemme-uckermark.de)

### Strandbad Wolletzsee

Vom 01.06. – 31.08. 2019 bringt Sie der BiberBus zum Badevergnügen. Unter den wachsenden Augen eines Rettungsschwimmers dürfen sich Wasserratten in dem 1927 entstandenen, idyllischen Waldbad austoben. Tret- und Ruderboote laden zu einer kleinen sportlichen Anstrengung ein.

[www.wolletzsee.de](http://www.wolletzsee.de)

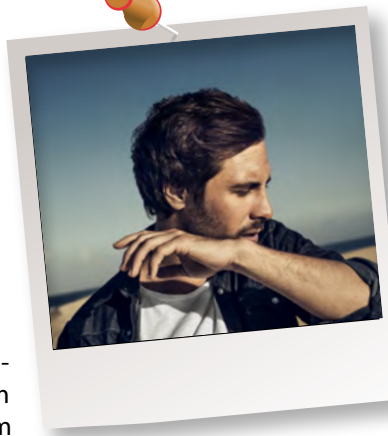
## UVG bringt Sie wieder hin: „Energie Open Air“ am Wolletzsee

Mit Max Giesinger und Nico Santos fährt die 11. Ausgabe des Popfestivals und Sommerfestes der Städtischen Werke Angermünde wieder große Stars auf.

Und das sind nur zwei gute Gründe, sich den 31. August unbedingt im Kalender vorzumerken. Für die entspannte Anreise sorgt der UVG-Shuttle. Außerdem auf der Bühne:

Amanda – eine junge Berliner Rapperin, die für Ihren Hit „Blau“ 2017 eine Goldene Schallplatte bekam. Der Berliner Songwriter „Adesse“ konnte seine Klasse bereits im Vorprogramm von Sido unter Beweis stellen. Die Alternative-Rock-Band „The Esprits“ komplettiert das abwechslungsreiche Live-Programm, das Kult-Radio-DJ Enrico Ostendorf mit seinem

unverwechselbaren „In The Mix“-Sound abrundet. Der Eintritt zu der mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus beliebten Veranstaltung im Strandbad Wolletzsee kostet schlappe 15 Euro im Vorverkauf, u.a. in den UVG-Kundencenter. Der kostenlose UVG-Shuttle bringt die Besucher vom Angermünder Bahnhof zum



Max Giesinger wird beim „Energie Open Air“ gegen 21:15 Uhr auftreten. Los geht's mit der Konzert-Party am Wolletzsee aber schon um 16:00 Uhr.

Foto: M. Giesinger/Agentur

Alles frisch aus der eigenen Molkerei – an der BiberBus-Haltestelle in Schmargendorf könnten Sie bei ihrem Ausflug vor die Tore der Stadt Angermünde auffallend vielen Weißbart-Trägern begegnen.

Fotos: SPREE-PR/Arbeit

### KaffeeKonsum

Wenn Sie schon nach Wolletz fahren, sollten Sie eine köstliche Rast in dieser traditionsreichen Restauration einlegen. Hausgemachter Kuchen sowie deftige Spezialitäten von Wildschweinbratwurst bis Burger aus regionalen Zutaten werden unvergessen bleiben. Werten, dass?

[www.kaffee-konsum.de](http://www.kaffee-konsum.de)

### Grumsiner Forst

Der beeindruckende, von der letzten Eiszeit geprägte Buchenwald von Altkünkendorf gehört seit 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Er ist eine Perle im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Hier brüten Seeadler, Kraniche, Sumpfspechte und Spechte. Hören Sie mal!

[www.weltnaturerbe-grumsin.de](http://www.weltnaturerbe-grumsin.de)

Alle Fahrzeiten des BiberBus finden Sie auch unter [www.WirbewegenSie.de](http://www.WirbewegenSie.de).

Weitere Infos in den UVG-Kundencenter in Schwedt, Angermünde, Prenzlau und Templin sowie der Touristinformation Angermünde.

## DARUM VERKEHRSWISSEN

### Wenn WARNBLINKEN – dann TEMPO weg für ALLE!



vorsichtig und aufmerksam unter Beachtung des Gegenverkehrs überholen!



erst wenn der Bus steht, im Schritttempo (ca. 7 km/h) vorbeifahren. Auch im Gegenverkehr nur im Schritttempo vorbeifahren!

„Wenn wir Busfahrer die Warnblinkanlage des Busses einschalten, tun wir das zum Wohle unserer – oft kleinen – Fahrgäste. Bitte achten Sie in dieser Situation auf eine angemessene Fahrweise. Vielen Dank!“



Angela Timm, Busfahrerin in Schwedt

Für das korrekte Verhalten an Bushaltestellen sieht die Straßenverkehrsordnung klare Regeln vor. Die Busfahrer der UVG beobachten jedoch täglich, dass manche dieser Regeln nur in Ausnahmefällen eingehalten werden. Herausragendes Negativ-Beispiel: Ein UVG-Bus hält mit eingeschaltetem Warnblinklicht. Was tun?

Im Gegensatz zum Halten mit gesetztem Rechtsblinker betrifft der Fall eines vom Busfahrer eingeschalteten Warnblinklichtes beide Richtungsfahrbahnen. Für den hinter dem Bus folgenden Verkehr gilt dann ein striktes Überholverbot. Der Gegenverkehr hat seine Geschwindigkeit auf 7 km/h – also Schrittgeschwindigkeit – zu begrenzen.

Hält der Bus und blinkt „nur“ rechts, darf er unter Beachtung des Gegenverkehrs vorsichtig und mit angemessenem Tempo überholt werden. Steht der Bus in einer Haltebucht, rollt der Verkehr unbeinträchtigt weiter. Blinkt er links und will weiter, müssen ihn nachfolgende Fahrzeuge in den fließenden Verkehr einscheren lassen.

TIPP: Hier finden Sie einen kurzen Erklär-Film des ADAC zum Thema.



## Nur eine Frage der Abrechnung

Nach einer ersten Runde im März setzt die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft die Schwerbehindertenerhebung vom 1.–21. Juli fort.

Dabei werden all diejenigen Fahrgäste gezählt, die aufgrund ihrer körperlichen Einschränkung kostenfrei befördert werden. So ist es im IX. Sozialgesetzbuch verbindlich festgelegt, ebenso wie die

Pauschale, die die UVG dafür erhält. Laut einer Schätzung liegt die Zahl schwerbehinderter Passagiere in der Uckermark weit über dem Brandenburger Durchschnitt.

Befördern Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mehr schwerbehinderte Fahrgäste, als es der Pauschalsatz ausweist, muss das individuell nachgewiesen werden. Dafür gibt es eine Aus-

führungsrichtlinie des Landes Brandenburg, die unter anderem vier Erhebungsperioden genau vorschreibt.

Die eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind keine UVG-Angestellten. Sie können sich dennoch als Personal ausweisen und dürfen – ausschließlich während des Dienstes – die Fahrausweise zur Einsichtnahme verlangen. Serviceauskünfte geben sie nicht.

## KURZER DRAHT



**Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH**  
Steinstraße 5 Tel.: 03332 442 700  
16303 Schwedt info@uvg-online.de

UVG-Bus-Tracking mit der VBB-App:



[www.WirbewegenSie.de](http://www.WirbewegenSie.de) • Facebook: UVG Schwedt • Instagram: DARUMUVG

## sUMMertour '19

GRUSSWORT

**Wir kippen EINE zusammen!**

Liebe Leserinnen und Leser, die moderne Wertstoffannahmestelle in Angermünde bietet unseren Mitarbeitern Technik vom Feinsten zum Bewältigen ihrer Aufgaben. Gleichzeitig ist an der Oderberger Str. 31 auch Historie anzutreffen. In einem der Fahrzeugschuppen steht ein russischer Laster der Marke ZIL, wie er zu DDR-Zeiten fast ausschließlich in der NVA eingesetzt wurde. Nicht so unser „Russen-Biest“, wie manche ihn ehrfurchtsvoll nennen. Dieser kam zivil, bei extremen Schneefällen zum Einsatz, wie in jenem Katastrophenwinter 1978. Da machte er sich auf die beschwerliche Reise an die Ostsee, um auf der Insel Rügen Straßen freizuräumen und eingeschlossene Ortschaften wieder mit der Zivilisation zu verbinden. Den Mitfahrern der sUMMertour '19 wollen wir am Standort Angermünde die Leistungskraft der UDG vor Ort praktisch verdeutlichen. Die Fahrzeugtechnik stößt bei Besuchern aller Generationen meist auf das größte Interesse. Drücken Sie einmal selbst den Knopf, der den Inhalt einer Mülltonne ins Entsorgungsfahrzeug kippt. Obwohl auch das schon wieder passé ist. Denn mit unserem rechtsgelenkten Seitenlader müssen die Fahrer gar nicht mehr aussteigen. Das ist sehr effizient. Ganz anders als der fast 50-jährige ZIL, der – gefühlt – pro Bewegung des Gaspedals ein Dutzend Liter Sprit verbraucht. Ich freue mich auf Sie und drücke allen Teilnehmern am Preisausschreiben von Seite 12 kräftig die Daumen!



Fotos: SPREE-PR/Arbeit

Herzlichst!

Ihr Thomas Hacker, Geschäftsführer der UDG

# DAS LEISTEN WIR FÜR IHRE GEBÜHREN!

Unsere 14 Wertstoffannahmehöfe bieten wohnortnahe Entsorgung – flächendeckend in der Uckermark. Dort, sowie an Ihren Haustüren, haben wir von Ihnen 2018 angenommen:



**Müllgebühr = Entleerungsgebühr + Mietgebühr + Grundgebühr**

**Papier 7.002 t**

**Grün- und Gartenabfälle 18.838 t**

**Entsorgung illegaler Abfälle**

**Schadstoffe 44 t**

**Elektroschrott 1.044 t**

**Sperrmüll 6.729 t**

**Hausmüll 25.687 t**



An unserem Modell eines Entsorgungsfahrzeuges erkennen Sie etwa auf Messen sehr schnell, wo die Umweltexperten der UDG mit Infos und Services auf Sie warten.

## Paddel rein, Erster sein!



Nach je einem 2. und 3. Platz beim „Drachenboot-Cup Uckermark 2019“ in Templin geht das UDG-Team „Die Entsorger“ bei den Rennen am 22. Juni in Prenzlau (Stadthafen am Nordufer) und am 10. August in Angermünde (Strandbad Wolletzsee) wieder an den Start. Wir drücken die Daumen und wünschen unseren Kraftpaketen toi, toi!



### UDOs Ecke

Nach fünf Jahren geht die Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ am 30. Juni zu Ende. Auch auf den Wertstoffannahmehöfen der UDG landeten Tausende Deckel. Die Bilanz der Organisatoren vom Rotary-Club: rund 1.105 t Plastik, dessen Verwertungserlöse in Höhe von 270.000

Euro für ca. 3.315.000 Impfungen gereicht haben. Allen, die sich in der Uckermark beteiligt haben, möchte ich ganz dicke Danke sagen! DANKE!

Ihr Udo

### KURZER DRAHT



Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)



Franz-Wienholz-Straße 25 a  
17291 Prenzlau  
Telefon: 03984 835 0

#### Unsere Sprechzeiten

Mo 08:00–12:00 Uhr  
13:00–16:00 Uhr  
Di 08:00–12:00 Uhr  
13:00–17:00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 08:00–12:00 Uhr  
13:00–16:00 Uhr  
Fr 08:00–12:00 Uhr  
Terminvereinbarungen außerhalb der Sprechzeiten sind möglich.

#### Service

Tel.: 03984 835 0  
Fax: 03984 835 111  
E-Mail: info@udg-uckermark.de

#### Service Sperrmüll

Tel. 03984 835 100

#### Gebührenbearbeitung für den Bereich

Prenzlau 03984 835 130  
Templin 03984 835 131  
Angermünde 03984 835 132  
Schwedt 03984 835 133

#### Laden Sie sich unsere APP herunter:



Welcher Abfall gehört wohin? Schauen Sie ins Abfall-Abc!



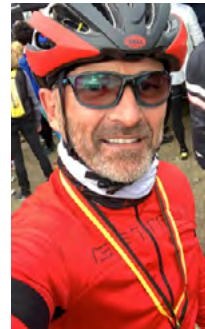
www.udg-uckermark.de/abfall-abc

www.udg-uckermark.de

DIREKT GESAGT

**Aufsatteln damit es nicht "zieht"**

**Liebe Leserinnen und Leser,** ein Ziehen in den Schultern oder im Nacken, Kopfschmerzen oder Verspannungsgefühle – auf diese Zeichen des Körpers müssen wir alle – und gerade Büroarbeiter – unbedingt hören. Meist deuten sie auf einseitige Belastung und Bewegungsmangel hin. Mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der AOK Nordost bieten URG und UDG ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Angebote, wie unnötigen Beschwerden gezielt und vorsorglich entgegengewirkt werden kann. Als Fahrradfahrer, der im Mai mit Begeisterung die 300 km der Mecklenburger Seen Runde absolviert hat, kann ich gerade den Drahtesel als Sportgerät nur wärmstens empfehlen. Vielleicht nehmen Sie sich den 15. Prenzlauer Hügelmaraathon am 5. Oktober zum Anlass, durch die Uckermark zu radeln: eine Strecke gemäß ihrer Fitness, ohne Leistungsdruck, aber im Kreise vieler gleichgesinnter Hobby-Sportler. Die UDG unterstützt die bundesweit beliebte Rad-Touren-Fahrt erneut und freut sich – auch auf Ihre Teilnahme? Das wär' doch was!



Mike Förster, Geschäftsführer Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft (URG)

**21 Tage Zuckerentzug**

So sehr uns die weißen Kristalle das Leben versüßen, so gefährlich sind sie – im Übermaß! – für unsere Gesundheit. Unter professioneller Anleitung gingen 35 Kolleginnen und Kollegen von URG und UDG daher im Frühjahr ihre Zucker-Challenge (zu dt. Herausforderung) an. Das hieß, drei Wochen weder Zucker noch Kohlenhydrate. Zum großen Erstaunen vieler fanden sich für die gewohnten Mahlzeiten und Lebensmittel sehr wohlschmeckende, sättigende und vor allem gesunde Alternativen. So kam bei Jessica Peller (im Bild) und ihren Mitstreitern etwa das gekochte Hirse-Porridge als Frühstück super an. Wie viele Kilos als Kollateraleffekt purzelten, wollten die Zucker-Entwöhnten der DARUM WIR nicht verraten. Wir gratulieren zum Durchhalten!



Frisch, lecker, gesund – und kein Zucker!

**Unsere URG-Rettungswachen/Teil 2: Angermünde**

**Wenn ein Retter selbst Retter braucht**

Dass sich Hilfesuchende auf alle seine Kollegen in der Rettungswache Angermünde zu 100 Prozent verlassen können, weiß Dieter Frankewitz aus eigenem Erleben. Denn an einem heißen Julitag 2017 war es der damals 57-Jährige, dessen Leben plötzlich in Gefahr schwebte.

Ja, er weiß, mit den besten Absichten – sagen wir mal – nicht ganz lehrbuchmäßig gehandelt zu haben. Jeden anderen hätte sich Dieter Frankewitz zur Brust genommen, wenn er ihm seine Geschichte erzählt hätte. Aber wie die meisten Menschen, war auch der mit 30 Jahren Berufserfahrung bei DRK und URG ausgestattete Rettungsassistent auf sein Schicksal nicht vorbereitet. „Ich kam nach einer Nachtschicht nach Hause und schmiss den Rasenmäher an“, erinnert sich der gebürtige Angermünder bis ins kleinste Detail an einen bis zu diesem Moment völlig normalen Sommertag. „Dann ging's los: Schwindel, Schweiß, Druck in der Brust. Das konnte nicht nur von der Sonne kommen. Als die Schmerzen im linken Arm stärker wurden, war die Lage eindeutig.“

**Dramatische Minuten** Dieter Frankewitz weiß, dass



Sie sind vier von 21 Kolleginnen und Kollegen in Angermünde: (v. l.) Rettungssanitäter David Sohn sowie die Rettungsassistenten Dirk Seddig, Dieter Frankewitz und Uwe Mundt.

Fotos (2): SPREE-PR/Arbeit

er jetzt sehr schnell handeln muss. 112 wählen? Das tut der Vater zweier erwachsener Töchter nicht. Stattdessen sagt er seiner Frau beiläufig, noch mal kurz in die Wache zu müssen und setzt sich für die acht Kilometer bis nach Angermünde selbst hinter Steuer. „Ich hätte es natürlich besser wissen müssen. Und habe mich auch oft gefragt,

warum ich in dieser Situation noch Auto gefahren bin? Ich habe den Herzinfarkt vielleicht nicht wahrhaben wollen und gedacht: Ach, lass dich einfach mal durchchecken.“ Seine Kollegen auf der gerade erst eingeweihten modernen Rettungswache von Angermünde erkennen den Ernst der Situation sofort. Und das EKG des Notarztes bestätigt



zweifelsfrei: Hinterwand-Infarkt. Wenige Sekunden später liegt Dieter Frankewitz in einem „seiner“ Rettungswagen, befindet sich auf dem Weg ins Krankenhaus. Blut und Kreislauf werden ohne Unterbrechung überwacht und erste – auch beruhigende – Medikamente verab-

reicht. „Als wir in Schwedt ankamen, hätte ich aufstehen und losgehen können“, erinnert sich der 59-Jährige nur bruchstückhaft an die Fahrt unter Blaulicht. „Wie es mir wirklich ging, habe ich gar nicht mehr mitbekommen.“

**Wieder zurück im Dienst** Nach einer langen Reha-Phase leistet Dieter Frankewitz wie

den seinen Dienst. Derselbe wie vor dem Sommer 2017 ist er nicht. „Ich habe seit jenem Tag keine einzige Zigarette mehr angefasst“, beteuert der Mann, der nach eigenen Angaben nie einen Feueranzünder brauchte – Kettenraucher eben. Als Starkraucher schwebte der Herzinfarkt immer über ihm. Natürlich. „Die letzte Schachtel liegt als Mahnung in meinem Schrank. Und da bleibt sie auch!“ Die Leitung der URG-Rettungswache Angermünde, die Dieter Frankewitz seit der Übernahme vom DRK 2012 innehatte, gab er an Frank Seidler ab. Er ist nun aber wieder selbst der Retter. „Und zwar bei allen möglichen Einsätzen, die wir hier leisten: Herz- und Atmungsprobleme, Verkehrs- und Badeunfälle. Und Schlimmeres“, deutet er dramatischere Notrufe nur an, die ihm als Vater und Opa besonders zusetzen ...

„Wenn wir im Einsatz sind, reicht ein Blick und jeder weiß genau, was er zu tun hat“, beschreibt Dieter Frankewitz die hohe Professionalität des Teams und wie sehr bei den URG-Rettern jeder Handgriff sitzt. Darauf können sich die Uckermärker im Falle des Falles verlassen.

**Sie werden Zeuge eines Herzinfarktes? – Helfen Sie mit beruhigenden Worten und den nötigen Anrufen, bis die Retter eintreffen!**

Foto: URG



Tröstebärchen an Bord Probekuscheln mit „Tommy“

„Fühlt sich gut an!“, bestätigt die kleine Clara (5) nach einem praktischen Kuscheltest mit Tommy.

Foto: URG

**Eine Fahrt im Rettungswagen der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft (URG) unternimmt niemand freiwillig und schon gar nicht entspannt.**

Am meisten leiden Kinder auf dem Weg zum Notarzt oder ins Krankenhaus. Dass Tränen fließen und das kleine Herz bis zum Hals pocht – völlig normal! „Hier soll das Plüschbärchen zum Einsatz kommen“, erläutert URG-Geschäftsführer Andreas Linde. „Unser Tommy spendet den Kindern nicht nur Trost und nimmt die Angst, sondern unterstützt auch das Personal im Fahrzeug bei seinen ersten Untersuchungen.“ Spielerisch kann der Kuschelbär die Kinder ermutigen, mit dem Bärchen zusammen die verletzte Stelle zu finden. „Es können aber auch medizinische Instrumente, die zum Einsatz kommen, zuerst an Tommy demonstriert werden. Auf diese Weise lassen viele

Kinder die nötigen Untersuchungen problemlos zu. Die verständliche Panik vor dem Ungewissen lässt nach.“ Die URG würde sich wünschen, jedem kleinen Patienten an Bord einen Tommy schenken zu können. Für immerhin 560 wurden zu Jahresbeginn wohlwollende Sponsoren in der Uckermark mit einem Herz für Kinder gefunden. „Wir sind den Firmen sehr dankbar, die auf unseren Aufruf reagierten und damit zur schnelleren Genesung der kleinen Patienten beitragen“, so der Leiter Rettungsdienst der URG mbH Andreas Köller über die Spender für den haarigen Tröster. „Im Namen unserer kleinen Patienten möchten wir allen Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung danken.“

**Mehr Infos** über Tommy erhalten Sie von Frau Teschke-Surau unter der Telefonnummer 03984 835106.

**DAS „ERSTE HILFE“-LEXIKON: Herzinfarkt**

**Für einen bevorstehenden Herzinfarkt gibt der Körper klare Signale – schon bevor es zu starken Schmerzen im linken Arm kommt:**

Schwindel, starke Schweißbildung, allgemeines Unwohlsein und Druck auf der Brust. Selbst wenn sich am Ende eine andere medizinische Anamnese herausstellt, sollten Sie jetzt keine Zeit verlieren. Zögern Sie nicht. Tun Sie Ihr Möglichstes. Das

ist immer besser als passiv zu bleiben.

- ➔ Wählen Sie umgehend die 112 und rufen den Notdienst! Fahren Sie den Patienten nicht selbst in eine Klinik! An Bord des RTW erfolgt eine lebenswichtige Erstversorgung!
- ➔ Lagern Sie den Patienten unbedingt mit erhöhtem Oberkörper: Das Herz muss jetzt entlastet werden.

Öffnen Sie alle beengenden Kleidungsstücke, OHNE den Patienten zu bewegen bzw. anzustrengen. ➔ Beruhigen Sie den Patienten (und sich selbst!). Halten Sie Stress und Aufregung fern! Bleiben Sie bis zum Eintreffen des Rettungswagens unbedingt beim Patienten.

Die Beobachtung des Patienten ist deshalb wichtig, weil es im Extremfall zu einem



Kreislaufstillstand kommen könnte. In diesem Fall sollte umgehend mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen werden. Auf Video-Plattformen finden Sie eine große Zahl praktischer Anleitungen. Ihr Wissen kann Leben retten!

**Sie werden Zeuge eines Herzinfarktes? – Helfen Sie mit beruhigenden Worten und den nötigen Anrufen, bis die Retter eintreffen!**

Foto: URG



**Folgen Sie uns?**

Die DARUM WIR ist mit eigenem Account @darumwir auf der beliebten Foto-Plattform Instagram vertreten. Wenn etwa die UDG wieder beim „Tag der Berufe“ in Prenzlau (wie im Bild links) dabei ist, gibt's bestimmt auch schnell einen Internet-Post. Schnelle Meldungen von den DARUM WIR-Herausgebern bietet außerdem der Twitter-Account @wirdarum.

Foto: SPREE-PR/Petsch+URG

**KURZER DRAHT**

**Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft mbH**

Franz-Wienholz-Straße 25 a  
17291 Prenzlau

Telefon 03984 835 450  
Fax 03984 835 455  
info@urg-uckermark.de

**www.urg-uckermark.de**

UDG und AOK Nordost organisieren Darmkrebs-Vorsorgetag

## Jimmy Hartwig meint: Hosen runter!

Zwischen der Bildung von gutartigen Darpolypen und dem Entstehen eines bösartigen Darmtumors vergehen meist Jahre. Das bedeutet: Mit regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen kann diese Krebsform rechtzeitig erkannt und behandelt werden. Doch den Gang zum Spezialisten kann Ihnen niemand abnehmen.

Einen kleinen Motivations-„Schubs“ verpasste Beschäftigten kommunaler Unternehmen im Februar Ex-Fußball-Nationalspieler Jimmy Hartwig. Annett Rischewski aus der Kaufmännischen Abteilung der UDG sitzt erwartungsvoll vor ihm im Publikum. Sie hält Präventionstage für sehr wichtig, „um zu sensibilisieren, um zu sagen: Hey, Vorsorge ist nicht schlimm, Vorsorge ist für mich und meine Familie!“ Jörg Adermann, Mitarbeiter auf dem UDG-Wertstoffannahmehof Prenzlau, pflichtet ihr bei: „Die Familie ist das Wichtigste im Leben, denn sie gibt jedem von uns Kraft und Geborgenheit in schlechten und in guten Zeiten. Ich hatte auch Krebsfälle in meiner Familie, wo leider der Tod gesiegt hat.“

### Vorsorge: ein Akt der Liebe

Bei Jimmy Hartwig hat der Tod nicht gesiegt. Dabei verließ sein Angriff auf breiter Front: Hodenkrebs, Prostata-Krebs und Gehirntumor. Wenn er heute als Gesundheitsbotschafter der AOK-Nordost für die Vorsorge trommelt, nimmt er gerade deshalb – weil er überlebt hat! – kein Blatt vor den Mund. Nicht das kleinste. „Dass die Ärzte mein Gehirn



Jimmy Hartwig – ehemaliger Fußball-Profi, mehrfacher Deutscher Meister (mit dem HSV) und Nationalspieler. Heute steht er als u. a. Schauspieler auf Theaterbühnen und engagiert sich als AOK-Botschafter für die Darmkrebs-Vorsorge. Fotos (5): SPREE-PR/Arbeit

operieren mussten, dafür muss ich doch dankbar sein. So konnten die Mediziner wenigstens feststellen, dass ich ein Gehirn habe!“ Bei Hartwigs Humor bleibt den rund 350 Zuhörern in der Prenzlauer Uckerseehalle gelegentlich das Lachen im Hals stecken. Sie hören aufmerksam zu, wie der Ex-Fußballprofi sein Leben während des Kampfes gegen den Krebs einer gründlichen Revision unterzog. Fazit: „Ich war ein eingebildetes Millionärs-Arschloch!“ Das sieht heute anders aus. Hartwig ist dreifacher Familienvater und lässt Menschen nah an sich heran, buchstäb-

lich. Sein Vortrag ist keine trockene Mahnung voller Fachbegriffe. „Ich möchte so reden, wie man auch beim Bier am Stammtisch spricht.“ Das tut er und erreicht sein Publikum. Für den leidgeprüften Krebspatienten handelt es sich beim Thema Vorsorge um einen Akt der Liebe für seine Familie. Kaum steht Jimmy Hartwig auf der Bühne, stellt er dem weiblichen Publikum diese Frage: „Wer von Ihnen geht regelmäßig zu Vorsorge-Untersuchungen?“ Mehr als die Hälfte aller anwesenden Frauen erhebt sich von den Stühlen. Schon bevor er zur Gegenprobe ansetzt,

schmunzelt der 65-Jährige ahnungsvoll. Und tatsächlich: Von den Männern im Publikum steht kaum einer auf. Gelächter.

### Botschaft wird angenommen

Jimmy Hartwig kennt die Argumente der Vorsorge-Muffel nur zu gut. „Wenn Sie Scham empfinden, dann denken Sie daran, dass das Leben das schönste ist. Sie haben nur das eine. Denken Sie an Ihre Frau, Ihren Mann, Ihre Kinder!“ Hartwig möchte Scham in eine Frage des Respektes verwandeln – zu sich selbst, Partner und Kindern. Er beschreibt detailliert seine

Erfahrungen mit Chemo und künstlichem Darmausgang. Er lässt nicht aus, wie sich die Intimität in seiner Partnerschaft verändert hat und dass ein Liebesakt nicht nur Penetration bedeutet. Seine Botschaft kommt an. Wer und wie viele seiner Zuhörer nun tatsächlich einen Termin beim Facharzt machen ...? „Den Tag der Darmkrebsvorsorge aktiv zu unterstützen war das Eine“, fasst UDG-Mitarbeiterin Annett Rischewski ihre Eindrücke zusammen, „zu sehen, wie gut dieser Tag von einer Vielzahl von Besuchern angenommen wurde, das Andere. Für mich war es ein toller Tag.“



Spätestens wenn Sie Blut in Ihrem Stuhl entdecken, ist es höchste Zeit für einen Besuch des Hausarztes – und unter Umständen eine Koloskopie. Die rund 20-minütige Darmspiegelung ist für eine Früherkennung die zuverlässigste Methode und wird entweder von einem Gastroenterologen oder ambulant im Krankenhaus durchgeführt. Während dieser unter Betäubung durchgeführten Untersuchung wird eine kleine Kamera, ein Endoskop, zur Begutachtung des Dickdarms und der Darmschleimhaut auf Auffälligkeiten eingeführt. Polypen kann der Arzt dabei sofort entfernen und eine Krebsbildung verhindern. Krankenkassen zahlen eine Koloskopie meist für Männer ab 40 und Frauen ab 45.



Unter dem Hashtag #hosenrunter ist die Kampagne auch in den Social Media aktiv.



Annett Rischewski und Jörg Adermann vom UDG-Standort Prenzlau nahmen die Mahnungen ernst.



Im Darm-Modell der AOK Nordost wird sichtbar und erlebbar, was bei der Krebsvorsorge beim Arzt hoffentlich nicht zu Tage tritt.



Riefen gemeinsam zur Darmkrebs-Vorsorge auf: Ex-Fußballer Jimmy Hartwig und UDG-Geschäftsführer Thomas Hacker.

Bäckerei Schreiber und UM-Fleisch &amp; Wild verwöhnen sUMmertour'19

## Von Buchenkruste und Wildbratwurst

Kaum hatte das Team der DARUM WIR seine zaghafte Anfrage gestellt, kamen von Klaus Schreiber und John Mai auch schon begeisterte Antworten: Natürlich sind wir mit

unseren leckeren Produkten aus der Region bei Eurer sUMmertour gerne mit dabei. Für die glücklichen Gewinner der kleinen Busreise wird das Team der UM-Fleisch & Wild während einer

Rast grillen, und das Bäckereiteam verköstigt die Reisegruppe auf dem eigenen Hof köstlich. Dafür schon mal im Voraus: vielen DANK!



Frisch aus dem Ofen – Klaus Schreiber mit einem der Qualitätsbrote aus seinem Sortiment.

Legende brachte Elisabeth von Thüringen den Armen Brot. Sie sprach gegenüber ihrem Mann, der dies nicht guthieß, aber von Rosen in ihrem Korb.“ Eine ebenso bemerkenswerte Geschichte ist auch die Biografie von Klaus Schreiber. Trotz Bäckerei-Tradition in der Familie lernt er nach der Schule in Schwedt Papiermacher, sattet später auf Pädagogik um und arbeitet als Lehrer für Mathe und Physik, betreut außerdem die Station junger Naturforscher. Mit dem Mauerfall werden seine Lebenskarten erneut gemischt, wie die von so vielen. „Es war in einem Bierzelt, als mich die versammelte Runde überzeugte, doch die Bä-

ckerei wieder aufzumachen. Gesagt, getan!“ Die Delikat-Backstube aus DDR-Zeiten verschwindet vollends und frischeste Bäckerei- und Konditorwaren kehren in die Rosenstraße zurück. Und von „Standard“ sind die Auslagen weit entfernt. Klaus Schreiber findet mit „Klosterbrot im Glas“, Grumsiner Buchenkruste und „Heuliebe“ auch weiter über die Stadtgrenzen hinaus neue Liebhaber und treue Fans.

Fotos (2): SPREE-PR/Arbeit



Schneidet gerne eine Scheibe ab. John Mai am Tresen des Werksverkaufs seiner Fleischerei.

Ich bin zwar mit der Bockwurst im Mund groß geworden“, grinst John Mai die versammelte DARUM WIR-Delegation an, „aber Fleischer habe ich trotzdem nicht gelernt.“ Der Berufsabschluss als Buchhalter ist für das in fünfter Mai-Tradition betriebene Geschäft aber sicher von ebenso großem Vorteil. Und im Gespräch wird schnell deutlich, dass der quirlige Zweifach-Papa das Handwerk ohnehin mit der Muttermilch aufge-

touristischen wie in Unternehmervereinigungen mit voller Power ein. „Solche Sachen wie die sUMmertour '19 der DARUM WIR“, glänzen die Augen des Fleischerei-Chefs, „da können wir perfekt zeigen, was die Uckermark kann. Na klar bin ich da mit dabei.“ Und so wird John Mai am 24. August leckere Wildbratwürste auf den Grill legen, frischen Salat und das passende Getränk kredenzen.

### DARUM HINGEHEN: Ein Oger erobert UM

Der Schwedter Schauspieler und Sänger Dominik Müller darf sich seit dem 8. Juni – da war Premiere! – immer wieder die grüne Maske aufsetzen und mit kolossalem Gebrüll durch den „Sumpf“ tanzen. Er wird zu Shrek – einem großen Oger und Helden eines unterhaltsamen Musicals, das genauso wie die filmische Vorlage weltweit begeistert.

Das Musical (TYA-Version) entstand nach dem Dreamworks-Animationsfilm und dem Buch von William Steig. Die Broadway-Originalproduktion – Inszenierung Jason Moore, Buch und Gesangstexte David Lindsay-Abaire, Musik Jeanine Tesori – von DreamWorks Theatricals und Neal Street



Natürlich sind auch Prinzessin Fiona und ein geschwätziger Esel bei Shrek – Das Musical (TYA-Version) mit dabei! Sie wollen es selbst erleben? Gewinnen Sie 2x2 Freikarten für die Vorstellung am 5. Juli, um 20 Uhr! Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff Shrek – Das Musical an darumwir@spree-pr.com. Viel Glück!

Bild: STM Logo Art



Productions wurde von Kevin Schroeder und Heiko Wohlgemuth ins Deutsche übersetzt. Regie führte Lars Franke.

Die nächsten Vorstellungen sind am 22., 28., 29. Juni sowie 5., 6., 12., 13., 19., 20. Juli, jeweils 20:00 Uhr sowie am 23. und 30. Juni, jeweils 15:00 Uhr. Tickets bekommen Sie an der Theaterkasse (Di.-Fr. 12-20 Uhr) oder Sie reservieren unter Tel. 03332 538 111 bzw. E-Mail kasse@theater-schwedt.de

# EXKLUSIVE PLÄTZE FÜR DIE sUMMertour '19

**S**o einen Preis durfte die DARUM WIR noch nie verlosen: Wir nehmen unsere Leserinnen und Leser mit auf eine unvergessliche Reise von Schwedt nach Angermünde. Sie werden Neues über die Herausgeber dieser Kundenzeitung und ihre Standorte erfah-

ren, selbst in Aktion treten und Spitzenprodukte aus der Uckermark verkosten! Alle Chefs von UVG, UDG und URG sowie weitere kompetente Ansprechpartner sind natürlich auch mit an Bord. Wir können Ihnen also versprechen: Das wird garantiert ein unvergesslicher Tag! Senden Sie uns das Lösungs-

wort des Bilderrätsels bis spätestens **31. Juli 2019** per E-Mail oder Postkarte zu. Am 5. August werden die Gewinner informiert und erhalten ihre Bord-Tickets! Bitte geben Sie bei der Ein-sendung eine Telefonnummer, Ihre Adresse und Ihr Geburtsjahr an. Diese Daten werden nach der Auslosung

umgehend gelöscht. Wir drücken die Daumen und wünschen

*Viel Glück!*

Schreiben Sie an:  
**SPREE-PR**  
 Kennwort:  
 UVG-Gewinnspiel  
**Märkisches Ufer 34**  
**10179 Berlin**  
 oder  
**E-Mail:**  
**darumwir@**  
**spree-pr.com**



Fotos (2): SPREE-PR/Persch, UVG



**1,2,3,4,5,6,7,8**    **1,2,3,4,5,6**    **1,2,3**    **1,2,3,4,5**

**WAS ALSO WOLLEN UNS DIESE BILDER SAGEN? NEUN BUCHSTABEN EINGETRAGEN, ERGIBT SICH UNSER GESUCHTES LÖSUNGSWORT.**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann



## Herzlichen Glückwunsch!

Auch in der Dezember-Ausgabe der DARUM WIR hat die Frage „Erkennen Sie unsere Uckermark?“ niemanden aufs Glatteis geführt. Hinter den Bildern verbargen sich natürlich A = Lychen, B = Boitzenburg, C = Criewen und D = Gollmitz. Die Gewinner der ubs-Familientickets und der Bücherpakete hatten (und haben!) mit Ihren Preisen hoffentlich beste Unterhaltung!



Foto: Jenny Sieboldt

Die Musik-Highlights des Sommers 2019 haben es in sich: Große Stars finden sich in den Alben-Empfehlungen von Antenne Brandenburg-Moderatorin Franziska Maushake wieder. Welches Album ist Ihr Favorit?

## TOP 5 UCKERMARK CHARTS

### MEINE AKTUELLEN TOP-5-ALBEN

- |          |                      |  |
|----------|----------------------|--|
| <b>1</b> | <b>P!nk</b>          | <b>Hurts 2B Human</b>                          |
| <b>2</b> | <b>Sarah Connor</b>  | <b>Herz Kraft Werke</b>                        |
| <b>3</b> | <b>Sting</b>         | <b>My Song</b>                                 |
| <b>4</b> | <b>Alexa Feser</b>   | <b>A!</b>                                      |
| <b>5</b> | <b>Lewis Capaldi</b> | <b>Divinely Uninspired to A Hellish Extent</b> |